

Vollsperrung der A 40 in Essen bis September

Autofahrer im Ruhrgebiet müssen im Sommer auf einer der wichtigsten Verkehrsachsen drei Monate lang Umleitungen und längere Fahrtzeiten in Kauf nehmen. Der Ruhrschnellweg, die A 40 Duisburg – Dortmund, ist bis zum 30. September zwischen Essen-Huttrop und Essen-Zentrum wegen dringender Bauarbeiten komplett gesperrt. Unter anderem werden nach Angaben des ADAC drei Brücken erneuert und der „Ruhrschnellwegtunnel“ mit modernen Sicherheitssystemen ausgestattet.

Der Verkehr in Richtung Duisburg wird während der Arbeiten ab dem Dreieck Essen-Ost über die A 52 zum Kreuz Breitscheid und von dort über die A 3 zum Kreuz Kaiserberg geführt. In Fahrtrichtung Dortmund werden Fahrzeugführer ab Essen-Zentrum durch die Stadt zur Anschlussstelle Essen-Huttrop geleitet. Großräumige Umfahrungen sind auch über die nördlich verlaufende A 42 Kamp-Lintfort – Dortmund möglich.

Mit mehr als 140 000 Fahrzeugen pro Tag gehört die A 40 zu den am stärksten befahrenen Straßen in Deutschland. Umfangreiche Staus auf den Umleitungsstrecken sind damit programmiert. (ampnet/jri)